

Amtsblatt

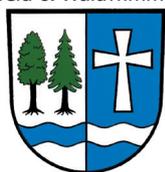
des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

12. Januar 2024

Nummer 1/2

Gemeinde Lobbach



Verpflichtung von Bürgermeister Florian Rutsch

**Am 18. Januar 2024 um 19.30 Uhr
in der Maienbachhalle in Lobenfeld**

Programm:

**Musikalische Einleitung durch den
Männergesangverein
1885 „Frohsinn“ Lobenfeld**

**

**Begrüßung durch Bürgermeister-
Stellvertreter Jörg Bürgermeister**

**

**Männergesangverein 1885
„Frohsinn“ Lobenfeld**

**

**Verpflichtung des neu gewählten
Bürgermeisters Florian Rutsch
durch Bürgermeister-Stellvertreter
Ludwig Christ**

**Ansprache Erster Landesbeamter
Stefan Hildebrandt,
Rhein-Neckar-Kreis**

**

Grußworte

**

**Ansprache Bürgermeister
Florian Rutsch**

**

**Männergesangverein 1885
„Frohsinn“ Lobenfeld**

**

**Abschluss des offiziellen Teils
Sektempfang**



LIUE-MUSIK MIT DER BAND

WORKOUT

SONGS UND MUSIK AM
FREITAGABEND

FREITAG, 12.01.2024, 19.00 UHR
IM PAUL-GERHARDT-HAUS
BAHNHOFSTRASSE 9, MAUER

GETRÄNKE UND HINABBERSACHEN
GEGEN SPENDE

EINTRITT FREI

WIR FREUEN UNS ÜBER
EINE SPENDE



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEIDELBERG

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Biotopverbundplanung für die Gemarkungs- fläche des GVV Elsenztal

Derzeit beschäftigt sich das Büro Bioplan aus Heidelberg mit der Erarbeitung einer Biotopverbundplanung für die Gemarkungsfläche des GVV Elsenztal. Der GVV und seine Umgebung sind nicht nur mit einer besonders schönen, sondern auch mit einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft versehen, welche es zu schützen und zu fördern gilt.

Die Planung zielt vorrangig auf den Verbund wertvoller Lebensräume im Offenland und an Gewässern sowie auf die Förderung von gefährdeten Tierarten auf der Gemarkungsfläche und seiner näheren Umgebung ab. Hierfür werden konkrete Maßnahmen geplant, die schließlich gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern, besonders aber mit den ortsansässigen Landwirten umgesetzt werden sollen. Für eine zielgerichtete Planung, aber vor allem auch für eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen würden wir uns über Ihre Mithilfe freuen.

Naturschutzfachlich wertvolle Maßnahmen werden im Zuge einer Biotopverbundplanung finanziell gefördert.

Auftakt- und Informationsveranstaltung

Zu einer ersten **Auftakt- und Informationsveranstaltung** bezüglich der Biotopverbundplanung für den gesamten GVV Elsenztal möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wann? Montag, den 29. Januar 2024 um 18.00 Uhr

Wo? Im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn
Hinter dem Rathaus, Bahnhofstraße 1
74927 Eschelbronn

Hier möchten wir Sie über die Ziele, aber auch die Grenzen sowie die Notwendigkeit Ihres Engagements für eine funktionale Biotopverbundplanung informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Büro Bioplan:

Elena Schuster | St.-Peter-Str. 2 | 69126 Heidelberg

E-Mail: schuster@bioplan-landschaft.de

Tel. 06221 4160743

Ansprechpartner GVV Elsenztal:

Matthäus Bürkle | Bahnhofstraße 1 | 74927 Eschelbronn

E-Mail: matthaeus.buerkle@eschelbronn.de

Tel. 06226 9509-13

Ansprechpartner Landschaftserhaltungsverband

Rhein-Neckar-Kreis:

Andreas Scherrer | Muthstraße 4 | 74889 Sinsheim

E-Mail: Andreas.Scherrer-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de

Tel. 06221 522-5394

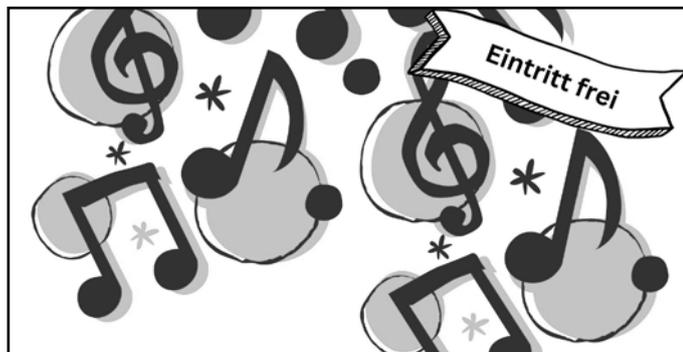
Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

Jahresabschluss 2022 und Haushalt 2024

In der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Meckesheimer Cent vom 30.11.2023 wurde neben dem Jahresabschluss 2022 auch der Haushaltsplan 2024 beschlossen. In diesem Jahr sind als Großprojekte Kanalsanierungsmaßnahmen mit Gesamtkosten von 750 T€ und die Betonsanierung eines Regenüberlaufbeckens in Zuzenhausen mit 350 T€ geplant. Diese beiden Maßnahmen wurden von den zuständigen Planern vorgestellt und die Verbandsverwaltung anschließend damit beauftragt, diese voranzutreiben.

Ebenfalls soll in den kommenden Jahren der Faulturn saniert werden. Um diesen vorab auf sämtliche Schäden untersuchen zu können, muss dieser geleert und anschließend von innen begutachtet werden. Für diese Arbeiten sowie Planungskosten sind im Haushaltsplan 110 T€ eingestellt.

Im Ergebnishaushalt, d.h. in den der laufenden Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage und der weiteren Verbandsanlagen sind vor



Eintritt frei

Konzertabend

70 Jahre Musikfreunde

Lobbachhalle Mönchzell

28. Januar 2024

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Musikfreunde
Mönchzell
&
Akkordeonorchester
Spechbach



Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862
Sozialstation Elsenzthal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:	
Freitag, 12.1.	Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/86 888 00
Samstag, 13.1.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Sonntag, 14.1.	Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 062 72/13 17
Montag, 15.1.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Dienstag, 16.1.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19
Mittwoch, 17.1.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30
Donnerstag, 18.1.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9 72 84 00
Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

allem die starken Preisanstiege der vergangenen Zeit deutlich zu spüren. „Waren beispielsweise im Haushaltsplan 2023 noch 200 T€ für die Sauerstoffbelebung eingestellt, musste dieser Ansatz in 2024 um fast 100 T€ auf 298 T€ erhöht werden“ führte Geschäftsführer Martin Stricker aus.

Der Jahresabschluss 2022 konnte erfreulicherweise mit rd. 70 T€ weniger Aufwendungen als geplant abschließen und somit musste auch weniger Umlage von den Mitgliedsgemeinden erhoben werden.

Neufassung Verbandssatzung

Im weiteren Verlauf wurde die Neufassung der Verbandssatzung sowie eine Abwassergebührensatzung durch die Verbandsversammlung beschlossen. Die Neuauflage der Verbandssatzung war mittlerweile notwendig geworden, stammte doch deren Vorgängerin aus dem Jahr 1996.

Neue Verbandsführung

Schließlich wurden BM Siesing und BM Gubernatz zum ersten und zweiten stv. Vorsitzenden des Verbands gewählt. BM Siesing war bisher bereits als zweiter Stellvertreter für den AZV tätig.



Verabschiedung 1. Stv. Edgar Knecht

Der vormalige erste Stellvertreter Bürgermeister Edgar trat bekanntlich zum 30.11.2023 und damit just am gleichen Tag wie der Verbandsversammlung von seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Lobbach zurück. Damit endete auch automatisch sein Amt beim Abwasserzweckverband. Edgar Knecht wurde am 17.12.2018 als zweiter Verbandsvorsitzender, am 19.12.2019 zum ersten Vorsitzenden des Verbands gewählt. Er wurde zum Ende der Versammlung durch den Vorsitzenden Maik Brandt für sein verlässliches berufliches Wirken in Zusammenhang mit der kommunalen Abwasserentsorgung gewürdigt und mit den besten Wünschen für die Zukunft unter Applaus aller Anwesenden und der Überreichung eines Geschenkcorbes verabschiedet.



Der Abwasserzweckverband möchte sich an dieser Stelle nochmals für die allzeit hervorragende Zusammenarbeit bedanken und wünscht dem Neu-Pensionär nochmals alles erdenklich Gute für die Zukunft!



**Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



**Landesfamilienpass 2024 ab sofort erhältlich:
Vergünstigungen oder kostenloser Eintritt für
zahlreiche Freizeitaktivitäten**

Der Landesfamilienpass sowie die dazugehörigen Gutscheinkarten für das Jahr 2024 sind ab sofort bei den baden-württembergischen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich, teilt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg mit. Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und deren Bezugspersonen auch im kommenden Jahr vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg.

Einen Landesfamilienpass erhalten Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern – auch Pflege- oder Adoptivkindern – in einem Haushalt leben. Familien mit einer Sozialkomponente bekommen den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind. „Mit dem Landesfamilienpass entlasten wir Familien in schwierigen Zeiten finanziell“, sagt Minister Manne Lucha. „Unter den mehr als 140 spannenden Angeboten unserer Kooperationspartner ist sicherlich für jede Familie etwas dabei. Die vielfältigen Herausforderungen wie etwa die Inflation machen es umso wichtiger, Familien positive Erlebnisse und Eindrücke zu ermöglichen.“

Der Familienpass ist längst den gewandelten Familienformen angepasst. Neben einer oder einem Erwachsenen, die beziehungsweise der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, können bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden, zu denen die Kinder einen Bezug haben. Auch Familien, die mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, die Kinderzuschlag, Bürgergeld-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen, bekommen den Landesfamilienpass. Soweit Familien aus der Ukraine einen Anspruch auf Bürgergeld haben, können sie – bei entsprechendem Nachweis und Vorliegen der übrigen Voraussetzungen – ebenfalls den Landesfamilienpass erhalten.

INFO: Aktuelle Informationen auch zu den jeweiligen Attraktionen und sind online abrufbar unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass. Weitere Auskünfte – etwa zu kommunalen Familienpässen und Ermäßigungen – erhalten Interessierte bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises kümmern sich derzeit entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen um die Gehölzpflege

Die jährliche Gehölzpflege hat begonnen. Wie das Amt für Straßen- und Radwegebau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilt, werden ab sofort wieder Hecken und andere Gehölzflächen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zurückgeschnitten.

Ziel dieser Pflegemaßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit auf den Straßen für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu erhalten, – wo notwendig – zu verbessern und zudem die vielfältigen Funktionen der Gehölze in der Natur zu sichern. „Die Gehölze am Straßenrand erfüllen wichtige Funktionen“, erläutert Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Vor allem als Sicht-, Blend- und Windschutz sowie zur Sicherung der Straßenböschung sei das Straßenbegleitgrün erforderlich, so Knörzer und erklärt weiter: „Darüber hinaus haben die Gehölze auch eine wichtige gestalterische Funktion, um beispielsweise eine neue Straße landschaftsgerecht in die Region einzubinden.“ Ebenso sind die Gehölzstreifen zur Biotopvernetzung in der Landschaft und als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Amphibien wichtig. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr durch.

In Anbetracht der immer öfter auftretenden Trockenzeiten im Sommerhalbjahr gilt es, die Bestände so zu pflegen, dass nur geschädigte oder verkehrgefährdende Gehölze entnommen werden. Außerdem sind Rückschnitte erforderlich, wenn das Lichtraumprofil beeinträchtigt ist. Es werden deshalb Baumschauen im belaubten und unbelaubten Zustand durchgeführt und die Pflegemaßnahmen eng mit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis abgestimmt. Gearbeitet wird in den meisten Fällen mit einem sogenannten Gehölzbagger, der das zu entnehmende Material greift und abschneidet. Bei großen Bäumen kommt auch ein Fällkran zum Einsatz, kleinere Eingriffe werden händisch mit der Motorsäge durchgeführt. Das erzeugte Material wird gehäckselt und als Hackschnitzel vermarktet.

Nur auf den ersten Blick rigoros

Die Gehölze in den einzelnen Pflegeabschnitten erholen sich rasch von diesem Eingriff, auch wenn dieser auf den ersten Blick rigoros erscheint. Die Vegetation auf dem zurückgeschnittenen Abschnitt ist meist schon nach kurzer Zeit nachgewachsen. Es wird darauf geachtet, dass der nächste Abschnitt erst dann gepflegt wird, wenn der zuvor zurückgeschnittene Abschnitt deutlich nachgewachsen ist.

Das Bundesnaturschutzgesetz begrenzt diese Arbeiten auf den Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar des Folgejahres. Die Verkehrsteilnehmenden werden daher momentan um erhöhte Aufmerksamkeit auf allen Straßen im Rhein-Neckar-Kreis gebeten. Um Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, wird bedarfsabhängig mit Baustellenampeln gearbeitet. Hierbei kann es kurzzeitig auch zu Sperrungen kommen.

Das Amt für Straßen- und Radwegebau und die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch bitten die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.



Gehölzbagger im Einsatz: Die drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis schneiden derzeit die Gehölze entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Rhein-Neckar-Kreis zurück. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Ehrenamtliche Vormünder gesucht: Inforeveranstaltungen am 23. Januar in Sinsheim, am 24. Januar in Heidelberg und am 25. Januar in Weinheim

Interessierte benötigen keine spezielle Ausbildung oder Rechtskenntnisse

Die „Koordinationsstelle Vormundschaft“ im Kreisjugendamt sucht interessierte Personen, die offen für die besonderen Bedürfnisse von jungen Menschen sind und sich vorstellen können, ehrenamtlich die Vormundschaft für ein Kind oder einen Jugendlichen zu übernehmen. Dazu finden im Januar drei Informationsveranstaltungen in den Landratsamt-Außenstellen in Heidelberg (24. Januar) sowie in Sinsheim (23. Januar) und Weinheim (25. Januar) statt.

Viele Kinder werden aus ihren Familien wegen Vernachlässigung oder Gewalt herausgenommen oder fliehen ohne ihre Eltern nach Deutschland. Aber jedes Kind braucht einen Vormund: Einen Menschen, der sich für es starkmacht und verantwortungsvoll Entscheidungen trifft. Wer Interesse hat, sich für Kinder und Jugendliche starkzumachen, ein kontinuierliches und verantwortungsvolles Engagement übernehmen möchte und für junge Menschen eine vertraute Ansprechperson werden will, ist herzlich eingeladen, sich an einem der Informationsabende des Jugendamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis über die ehrenamtliche Vormundschaft zu informieren.

Darüber hinaus ist die Koordinationsstelle Vormundschaft im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis über die reguläre Erreichbarkeit hinaus noch an drei weiteren Tagen da, um nachgelagerte Fragen aus den Inforeveranstaltungen zu beantworten sowie eine allgemeine Beratung bei Interesse einer ehrenamtlichen Vormundschaft zu beantworten.

Qualifizierung und Begleitung ehrenamtlicher Vormünder

Mit der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, welche am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, wurde der Vorrang der ehrenamtlichen Vormundschaft gegenüber einer Amtsvormundschaft des Jugendamtes nochmals betont. Zur Umsetzung dieser Reform hat das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises eine eigene Abteilung geschaffen, die Koordinationsstelle Vormundschaft, deren Aufgabe auch die Qualifizierung und Begleitung von ehrenamtlichen Vormünderinnen und Vormündern ist.

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind oder Jugendlicher einen Vormund braucht. Wenn Eltern aufgrund von Tod, Krankheit oder Erziehungsunfähigkeit die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für Minderjährige eine Vormundin oder einen Vormund. Dies trifft auch bei minderjährigen Ausländern (UMA) zu, die ohne Elternteil nach Deutschland einreisen.

Nur für einen einzigen jungen Menschen zuständig

Interessierte benötigen keine spezielle Ausbildung oder rechtliche Vorkenntnisse, sondern werden von der Koordinationsstelle Vormundschaft des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und bei der Ausübung der Vormundschaft begleitet und unterstützt. Im Gegensatz zu einer Vormundschaft durch das Jugendamt sind ehrenamtliche Vormünderinnen und Vormünder meistens nur für einen einzigen jungen Menschen zuständig. Sie haben daher zeitlich bessere Möglichkeiten, mit dem jungen Menschen in Beziehung zu treten und auf seine individuellen Bedürfnisse einzugehen. Ehrenamtliche bringen Lebenserfahrung, Begabungen oder Qualifikationen aus ihren beruflichen Hintergründen mit, die für junge Menschen Orientierung bedeuten und besonders wertvoll sein können. Eine Aufnahme des jungen Menschen im Haushalt des Vormundes oder des Pflegers ist nicht vorgesehen.

Termine und weitere Infos

Das Kreisjugendamt sucht weiterhin Personen, die offen und sensibel für die besonderen Bedürfnisse von jungen Menschen sind und die sich gerne für ihre Belange einsetzen, z.B. schulische Angelegenheiten, die Gewährleistung der medizinischen Versorgung, die Regelung finanzieller Angelegenheiten, die Korrespondenz mit Ämtern und vieles mehr. Die Koordinationsstelle Vormundschaft bietet am Dienstag, 23. Januar, in der Muthstraße 4 in Sinsheim, am Mittwoch, 24. Januar, in der Eppelheimer Str. 15 in Heidelberg und am

Donnerstag, 25. Januar, in der Röntgen Str. 2 in Weinheim jeweils ab 17 Uhr eine Infoveranstaltung an. Es wird um Anmeldung per E-Mail gebeten an koordinationsstelle.vormundschaft@rhein-neckar-kreis.de.

Interessierte dürfen sich zudem grundsätzlich jederzeit an diese E-Mail-Adresse wenden oder sich telefonisch (06221/522-2126, -2184, -2081, -1180) bei der Koordinationsstelle Vormundschaft informieren. Weitere Informationen unter: www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/koordinationsstelle+vormundschaft

Termine & Veranstaltungen



Veranstaltungsreihe für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer:

Online-Einführungsveranstaltung am 23. Januar

Zur Unterstützung bzw. zur Vorabinformation für ehrenamtlich Betreuende bietet die Behörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit den Betreuungsvereinen ARV Rhein-Neckar sowie SKM Heidelberg/Rhein-Neckar in diesem Jahr sechs Einführungsveranstaltungen an.

Gestartet wird am Dienstag, 23. Januar 2024, mit einer Online-Veranstaltung von 14.00 bis 18.00 Uhr, die wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung ist für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung verpflichtend, wenn keine familiäre Beziehung besteht. Angehörigen und Vollmachtnehmern wird sie empfohlen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Anmeldungen nimmt die Behörde per E-Mail an betreuungsbehoerde@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06221 522-1479 entgegen.

Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/betreuungsrecht.

Jüdisches Leben im Kraichgau

Am 27. Januar 2024 jährt sich die Befreiung der KZ-Häftlinge von Auschwitz zum 79. Mal. Anlässlich dieses Gedenkens wird in der VHS in Sinsheim in Kooperation mit dem Verein Jüdisches Leben Kraichgau am Freitag, 26.01.2024 ein Film zum Thema gezeigt.

Rabbi Wolff - Ein Gentleman vor dem Herrn

William Wolff ist Ende 80 und der wohl ungewöhnlichste Rabbiner der Welt. Der kleine Mann mit Hut wurde 1927 in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London.

Immer in der Wochenmitte fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen Jüdischen Gemeinden nach Schwerin und Rostock. Samstags nach dem Gottesdienst geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferderennen in Ascot. Denn das Leben muss vor allem Spaß machen, findet Willy Wolff.

Britta Wauers Dokumentarfilm zeigt den turbulenten Alltag von Willy Wolff und beleuchtet seine bewegte Vergangenheit: Bevor er Rabbiner wurde, war er politischer Korrespondent in London; als Kind floh er mit seiner Familie aus Nazideutschland.

Rabbi Wolff ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

Ort und Zeit des Filmabends: **Freitag, 26. Januar 2024 um 19.00 Uhr** im Haus der Volkshochschule Sinsheim, Muthstraße 16a.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte unter: Telefon: 07261 6577-0 oder E-Mail-Adresse: info@vhs-sinsheim.de

Sonstiges



Regionalentwicklung Kraichgau wieder komplett besetzt

Es gibt neue Gesichter in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Kraichgau e.V.: Vanessa Göl seit dem 01.11.2023 die neue Geschäftsstellenleiterin sowie Anjoulie Oswald seit dem 01.12.2023 die neue Projektleiterin.

„Ich freue mich darauf, hier an die herausragende Arbeit meiner Vorgängerinnen anzuknüpfen“, sagt Göl. „Der Aufgabenbereich ist sehr spannend, und ich hoffe, für die neue Förderperiode vielfältige Projekte etablieren zu können, die den Kraichgau weiter voranbringen.“

Bisher war die neue Geschäftsstellenleiterin 18 Jahre lang bei der Stadtverwaltung Stutensee tätig. In dieser Zeit hat sie ein breites Aufgabengebiet abgedeckt: Sie war unter anderem in der Geschäftsstelle des Gemeinderates, in der Personalverwaltung und als Sachgebietsleiterin im Sachgebiet „Haushalt“ tätig.

Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat Göl an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Karlsruhe berufsbegleitend den Betriebswirt (VWA) absolviert. Anschließend war sie während ihrer Tätigkeit in der Kommunalverwaltung auch Dozentin an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg und unterrichtete dort Betriebswirtschaftslehre.



„Meine bisherigen Vorkenntnisse und Erfahrungen werde ich nun für die neue LEADER-Förderperiode einbringen. Ich freue mich, mit den Mitmenschen, Interessensgruppen, Kommunen, Vereinen, und vielen weiteren Akteuren gemeinsam auf Augenhöhe zu agieren, um die LAG voranzubringen - getreu dem Motto des Vereins „Kraichgau gestalte mit“, so Göl.

Die Geschäftsstelle ist nun wieder voll besetzt – und auch bereits in Aktion: Der erste Projektauftrag startet am 15.01.2024.

Ideen für mögliche LEADER-Projekte können unter der E-Mail-Adresse: info@kraichgau-gestalte-mit.de an die Geschäftsstelle gesendet werden.

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter der Nummer 07256 9120-21 oder -27 erreichbar.



Richtiger Umgang mit der BioEnergieTonne bei Minusgraden

Die AVR Kommunal AÖR gibt Tipps gegen festfrierende Bioabfälle

Die Temperaturen fallen und die AVR Kommunal erreichen nach und nach immer mehr Meldungen über festgefrorene Abfälle in der BioEnergieTonne.

Viele kennen es: Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergieTonne festfrieren und nicht oder nur teilweise entleert werden können. **Um das zu verhindern, gibt die AVR Kommunal folgende Tipps:**

- Bioabfälle gut abgetropft in Zeitungspapier einwickeln. Dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten und sorgt darüber hinaus für Luftpolster.
- Den Tonnenboden mit kleinen Zweigen, Eierkartons oder etwas Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der BioEnergieTonne ansammelt und festfriert.

- Biomüll, der vor dem Einfüllen in die Tonne bereits einige Zeit im Frost verbracht hat, z.B. im Garten oder auf dem Balkon, friert in der Tonne weniger fest.
- Kurz vor Entleerung der BioEnergieTonne mit einer Schaufel oder Ähnlichem durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden die Abfälle lösen.
- Falls möglich, sollte die Tonne an einem witterungsgeschützten Platz, wie z.B. der Garage, dem Schuppen oder an der Hauswand, aufgestellt werden.
- Zu keiner Zeit sollte man zum Lösen der Abfälle heißes Wasser in die BioEnergieTonne füllen. Dieses gefriert ebenfalls und führt dadurch zu noch größeren Abfall-Rückständen.
- Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, auch nicht in kompostierbare. Diese brauchen zu lange, bis sie verrotten, und können in der Bioabfallvergärungsanlage nicht vollständig biologisch abgebaut werden.

Bei Fragen steht die Abfallberatung der AVR Kommunal telefonisch unter 07261 931-510 oder per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de gerne zur Verfügung.



Der Frost macht auch vor dem Biomüll nicht halt. Wenn dieser in der BioEnergieTonne festfriert, kann das unweigerlich zu erheblichen Problemen bei der Leerung führen.



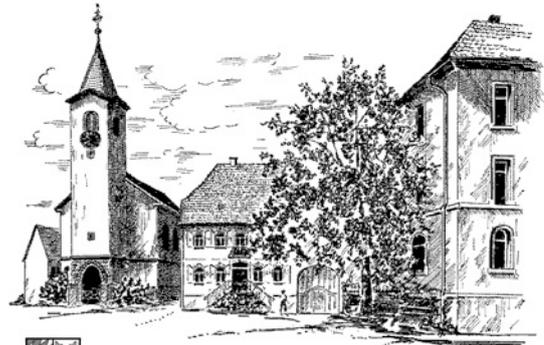
Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, klimafreundlicher zu werden. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu saubererer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06221 99875-32 oder -33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



17.01.	Herr Hans-Jürgen Arnoldt	75 Jahre
18.01	Herr Joachim Günter Rauschel	80 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen



Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Flurneuordnung
Az.: 52.03 – 2656 / B 12

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Waibstadt (HWS1)

Schlussfeststellung vom 20.12.2023

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Amt für Flurneuordnung – erklärt das Flurbereinigungsverfahren Waibstadt (HWS1) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2656) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38–40, 69115 Heidelberg oder jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises einlegen.

D.S.

gez. A. Neubert; LVD
Amtsleiter
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Flurneuordnung
74889 Sinsheim, Muthstraße 4
Telefon 06221 522-5400
Telefax 06221 522-5454

E-Mail: flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Ehrung für 10-maliges Blutspenden

Die Blutspenderehrung bei der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres ist für den Bürgermeister immer eine schöne Pflicht, der er gerne nachkommt.

Schließlich sind diese Mitbürgerinnen und Mitbürger „stille Lebensretter“, die mit ihren Blutspenden ein vorbildliches Verhalten an den Tag legen.

Mit Philipp Reischl war es in diesem Jahr ein junger Blutspender, der mit 10 Spenden noch am Anfang seiner Spenderkarriere steht.



Bürgermeister Marco Siesing bedankte sich bei Philipp Reischl für 10-maliges Blutspenden mit Urkunde und Präsent

Aber jeder hat einmal angefangen und so durfte Marco Siesing auch ihm die Urkunde mit Präsent aushändigen verbunden mit dem Dank und der Anerkennung auch im Namen des Gemeinderats und der Allgemeinheit.

Vollsperrung wegen Baumfällarbeiten vom 16.01.-18.01.2024

Wegen Baumfällarbeiten wird die Meckesheimer Straße zwischen Meckesheim und Eschelbronn vom 16.01.-18.01.2024 voll gesperrt sein.

Die Zufahrt für die Anlieger ist gewährleistet.



Auch auf der Straße Wingertsberg muss mit kurzzeitigen Sperrungen gerechnet werden.

Pflegearbeiten im Wald um die Aussichtshütte am Wingertsberg machen eine zeitweise Sperrung des Wegs südlich des Sportplatzes (Verlängerung Bahnhofstraße) notwendig.

Wir bitten um Beachtung!

Das Einwohnermeldeamt gibt bekannt Bekanntmachung nach dem Bundesmeldegesetz - Widerspruchsrechte

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Eschelbronn, Meldeamt, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Eschelbronn, Meldeamt, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Eschelbronn, Meldeamt, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Eschelbronn, Meldeamt, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Eschelbronn, Meldeamt, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

-Pressemitteilung-

Die LEADER Aktionsgruppe Kraichgau startet den ersten Projektauftrag!

Das LEADER-Förderprogramm unterstützt Ideen, die das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau attraktiver machen und so die Region mitgestalten. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Fördergelder freigegeben, um die sich Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen oder Kommunen bewerben können.

Im Fokus stehen besonders Ziele der Handlungsfelder -Sanfter Tourismus und Freizeit entwickeln in Einklang mit Natur und Kulturlandschaft, Natur nutzen und schützen und Klimaresilienz aufbauen, Leben in attraktiven und sozialen Ortschaften, mit neuen Ideen und Tatkraft die Zukunft gestalten – Grundvoraussetzung für eine Förderung ist, dass das Projekt im Aktionsgebiet liegt und in irgendeiner Weise zur weiteren Entwicklung der Region beiträgt. Auch darf es noch nicht begonnen worden sein. Der Aufwand für eine Bewerbung um die Fördermittel wird mit einer beträchtlichen finanziellen Unterstützung belohnt, wenn das Vorhaben zur Förderung ausgewählt wird. Je nach Projektart handelt es sich um einen Zuschuss von 40 bis 60% der Kosten. Hierfür stehen im aktuellen Projektauftrag 400.000 EUR an Fördergeldern der Europäischen Union zur Verfügung.

Bewerbungen müssen bis Freitag, den 15. März 2024 bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht werden. Um ausreichend Zeit für die Arbeit an den Anträgen zu haben und sicherzustellen, dass alle Angaben vorliegen, wird empfohlen bereits frühzeitig mit der LEADER-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen. Für eine Bewerbung muss ein vorangeschrittener Planungsstand vorliegen, insbesondere hinsichtlich der Kosten.

Welche Bewerbungen gefördert werden, legt das Auswahlgremium der Region fest. Dieses Gremium bewertet die eingereichten Ideen und bildet eine Rangliste der Projekte. Hilfsmittel dafür sind die Angaben in den Bewerbungsunterlagen und ein festgelegter Kriterienkatalog. Die Entscheidung fällt das Auswahlgremium in seiner Sitzung am 13. Mai 2024.

Weitere Informationen zu dem LEADER-Förderprogramm im Kraichgau, dem aktuellen Projektauftrag sowie den Bewerbungsmodalitäten gibt es unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Kontakt:

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/
Regionalentwicklung Kraichgau e.V.
Vanessa Göll & Anjoulie Oswald
Schlossstraße 1, 74918 Angelbachtal
Telefon: 07265 - 9120- 21/27, info@kraichgau-gestalte-mit.de

-Pressemitteilung 08 - 21.12.2023-

Regionalentwicklung Kraichgau wieder komplett besetzt

Es gibt neue Gesichter in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Kraichgau e.V.: Vanessa Göll seit dem 01.11.2023 die neue Geschäftsstellenleiterin sowie Anjoulie Oswald seit dem 01.12.2023 die neue Projektleiterin.

„Ich freue mich darauf, hier an die herausragende Arbeit meiner Vorgängerinnen anzuknüpfen“, sagt Göll. „Der Aufgabenbereich ist sehr spannend, und ich hoffe, für die neue Förderperiode vielfältige Projekte etablieren zu können, die den Kraichgau weiter voranbringen.“

Bisher war die neue Geschäftsstellenleiterin 18 Jahre lang bei der Stadtverwaltung Stutensee tätig. In dieser Zeit hat sie ein breites Aufgabengebiet abgedeckt: Sie war unter anderem in der Geschäftsstelle des Gemeinderates, in der Personalverwaltung und als Sachgebietsleiterin im Sachgebiet „Haushalt“ tätig.

Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat Göll an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Karlsruhe berufsbegleitend den Betriebswirt (VWA) absolviert. Anschließend war sie während ihrer Tätigkeit in der Kommunalverwaltung auch Dozentin an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg und unterrichtete dort Betriebswirtschaftslehre.

„Meine bisherigen Vorkenntnisse und Erfahrungen werde ich nun für die neue LEADER-Förderperiode einbringen. Ich freue mich, mit den Mitmenschen, Interessensgruppen, Kommunen, Vereinen, und vielen weiteren Akteuren gemeinsam auf Augenhöhe zu agieren, um die LAG voranzubringen - getreu dem Motto des Vereins „Kraichgau gestalte mit“, so Göll.

Die Geschäftsstelle ist nun wieder voll besetzt – und auch bereits in Aktion: Der erste Projektauftrag startet am 15.01.2024.

Ideen für mögliche LEADER-Projekte können unter der E-Mail-Adresse: info@kraichgau-gestalte-mit.de an die Geschäftsstelle gesendet werden.

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter der Nummer 07256-9120-21/27 erreichbar.



Was ist LEADER?

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union, die Abkürzung steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ – auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER ist ein Kulissenprogramm, d.h. der LEADER-Prozess und die Förderung sind nur in einem abgegrenzten Gebiet des ländlichen Raums möglich. Die Gebietskulisse Kraichgau umfasst zu Beginn der neuen Förderperiode 22 Kommunen (Angelbachtal, Eppingen, Eschelbronn, Gemmingen, Ittlingen, Kraichtal, Kürnbach, Malsch, Meckesheim, Mühlhausen, Oberderdingen, Östringen, Sinsheim, Sulzfeld, Waibstadt, Zaisenhausen und Zuzenhausen, Knittlingen, Bretten, Dielheim, Sternenfels und Ubstadt-Weiher).

Der Verein bildet die lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Programms der Europäischen Union. Mit LEADER unterstützt die EU die ländlichen Gebiete und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Sie stellt den lokalen Aktionsgruppen Fördermittel zur Verfügung, die wiederum an Projekte in der Region weitergereicht werden. Mehr Informationen zur Vereinsarbeit und zu Fördermöglichkeiten gibt es auf der Webseite: www.kraichgau-gestalte-mit.de



Es ist noch ein Platz frei im

„Gitarrenkurs für junge Leute“,

um spielend mit Spaß in der Kleingruppe (maximal 5 Teilnehmer) in die Welt des Gitarrenspiels einzutau- chen - ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Eine Anmeldung ist erforderlich - gerne nach vorheriger Auskunft unter der Tel.-Nr. 41334.

Das Mindestalter beträgt acht Jahre.

Wir treffen uns um 15.15 Uhr in der Schlosswiesenschule Eschelbronn.

Es sind 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten zu dem Kurs-Preis von insgesamt 45 Euro vorgesehen.

Danach ist eine Weiterführung des Unterrichts auf Wunsch möglich.

*Ein gutes Jahr 2024 wünscht allen Lesern
Barbara Sittig-Blaesius*

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Januar 2024

Sa. 13.01.2024	Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn	Christbaum-sammlung	
Sa. 13.01.2024	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa. 20.01.2024	Tischtennisverein	Winterfeier	
Sa. 20.01.2024	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	
Fr. 26.01.2024 Sa. 27.01.2024	Turnverein 1902 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
19.!	20.!	13.!/25.	15.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
19.!	23.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regel-abfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, klimafreundlicher zu werden. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO2-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu saubererer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06621 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de

Feuerwehr



Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn sammelt am **Samstag, den 13. Januar 2024** die ausgedienten Christbäume in Eschelbronn ein. Hierzu sollten die Christbäume ab 9 Uhr gut sichtbar auf dem Bürgersteig bereitgestellt werden.

Für diesen Service bittet die Jugendfeuerwehr um eine kleine Aufwandsentschädigung. Das eingesammelte Geld kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Eschelbronn zugute.

Neues von „Den Holzwürmern“

Rückblick

Elternbrief zum Nikolausaktionstag der Kita „Die Holzwürmer“

Der 6.12.23 war für alle Kinder der die Kita Eschelbronn ein ganz besonderer Tag, nicht nur weil es der Nikolaustag ist, der an sich ja schon sehr spannend ist, sondern weil jedes Kind an diesem Tag einen Erwachsenen mit in die Einrichtung bringen durfte.

Also fanden sich zwischen 8 und 12 Uhr zahlreiche Papas, Mamas, Omas, Opas, Tanten usw. bei den Holzwürmern ein um einen schönen gemeinsamen Vormittag zu verbringen.

Begrüßt wurden alle gleich im Außenbereich, wie könnt es anders sein, vom Nikolaus, der bei weihnachtlicher Musik in seinem Zelt saß und sich für jedes Kind Zeit nahm.

Im Essbereich der Kita gab es über den Vormittag verteilt ein ganz tolles Buffet, gesponsert von „Your Smile catering“ aus Eschelbronn, dass viele fleißige Hände liebevoll vorbereitet haben und immer wieder für Nachschlag gesorgt haben. Nicht nur die Kinder waren begeistert, auch die mitgebrachte Entourage nutze diese Möglichkeit gerne, bei leckerem Essen mit dem ein oder anderen ins Gespräch zu kommen.

Die Erzieherinnen hatten sich so allerhand einfallen lassen um ein abwechslungsreiches, individuelles und vorweihnachtliches Programm auf die Beine zu stellen.

Man konnte im Turnraum an einer Sportalley teilnehmen, dabei musste man Päckchen transportieren oder das Rentier füttern und konnte so mal nachfühlen was der Weihnachtsmann so alles zu tun hat.

Im Bastelzimmer konnte tolle Adventsdekoration aus Papier gebastelt werden, natürlich kam dabei viel Glitzer zum Einsatz.

Gegenüber im Matschraum gab es ein Angebot wunderschöne Tee-lichthalter aus Glas zu gestalten mit weihnachtlichen Motiven, die in der dunklen Jahreszeit etwas Licht in die Häuser bringen.

In der Lernwerkstatt und im Nebenraum wurde fleißig gebohrt und aus Baumscheiben mit Nadel und Faden herrliche Baumanhänger kreiert.

Außerdem gab es ein kindgerechtes Puppentheater, das auch die Begeisterung der Erwachsenen weckte, einige Kinder besuchten es sogar öfter, weil es so spannend war.

Ein weiteres Highlight war die Kamishibai Aufführung im Snoezelraum. Bei kuschliger Atmosphäre auf Sofas und Sitzgelegenheiten wurde ein Stück über die vier Jahreszeiten aufgeführt. Mit Hilfe des Kamishibais (ähnlich einem Bilderrahmen mit zwei Türen dran) wurde die Geschichte mit Bildern erzählt und die Bilder immer wieder gewechselt. Dazwischen bzw. dazu gab es entsprechende Geräusche vom Band und damit es schön abwechslungsreich bleibt kamen im Ablauf immer wieder Lieder zu denen sich die Kinder bewegen und mitsingen durften.

Ich weiß nicht, wer beeindruckter war, die Kinde oder die Erwachsenen?

Es gab auch die Möglichkeit des Freispiels im Bauzimmer, die auch immer wieder zwischen durch genutzt wurde oder auch zum Rückzug diente.

Als Mutter kann ich sagen, dass es für meine Tochter und mich ein wunderschöner, gemeinsamer Tag war, wir haben tolles gemeinsam erlebt und hatten sehr viel Spaß!

Ein ganz großer Dank an das gesamte Kita-Team für euren Einsatz und euer Engagement!!!

Es bleibt mir nur, sicherlich im Namen aller Eltern, vielen Dank zu sagen- es war einfach MEGA!!!

Auszeichnung bei der Kampagne „Clever in Sonne und Schatten“

Dass Sonnenschutz kinderleicht ist und schon bei den Jüngsten beginnt, damit beschäftigt sich die Kampagne „Clever in Sonne und Schatten“, bei der sich auch die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ beteiligte. Nach verschiedenen Aktionen, die das ganze Jahr über zu diesem Thema in der Kita mit den Kindern und den Erzieherinnen stattgefunden haben, konnte dafür sogar eine Auszeichnung entgegengenommen werden, worüber sich Kita-Leitung mit Erzieherinnen und Kinder sehr freuten.

Die Kampagne wird unter anderem von der Deutschen Krebshilfe und noch anderen Organisationen unterstützt, die dafür wissenschaftlich fundierte Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen, die unterhaltsam und leicht umsetzbar sind.

Die verschiedenen Projekte wurden im wesentlichen mit den beiden Erzieherinnen Kathrin Falke und Irene Wittmann durchgeführt, die als Clowns „Zitzewitz“ und „Zottelfloh“ verkleidet, sehr kurzweilig, lustig und trotzdem informativ die Kinder an das Thema heranzuführen. Durch den kindgerechten Umgang mit der Frage, wie man sich optimal vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen kann, konnte die Aufmerksamkeit der Kinder jederzeit aufrecht erhalten werden.



Die beiden Clowns „Zitzewitz“ und „Zottelfloh“ freuen sich mit Kita-Leiterin Jeannette Range und den Kindern über die Auszeichnung

Aus einer „Ideenkiste“ konnte man jede Menge Spielideen, Bastelvorschläge und Lieder für alle Altersgruppen entnehmen und für das Programm „Clever in Sonne und Schatten“ verwenden.

Über allem steht das Ziel, Kinder, Erzieher und Eltern für den Sonnenschutz zu sensibilisieren. Denn das richtige Verhalten in der Sonne ist eigentlich ganz einfach:

im Schatten aufhalten, schützende Kleidung tragen und Sonnencreme nutzen. Die Kinder halten sich in der Kita oft im Freien auf - und das ist auch gut so und daher ist auch die Gestaltung der Umgebung sehr wichtig.

Alle durchgeführten Projekte wurden dokumentiert und entsprechende Bilder wurden an die Bewertungsjury eingeschickt, mit dem Ergebnis, dass die Eschelbronner Holzwürmer nun die Auszeichnung „Clever in Sonne und Schatten“ tragen dürfen.

Darauf ist man sehr stolz, wie die Kita-Leiterin Jeannette Range betonte und sie bedankte sich bei allen, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben.

„Auch im Winter scheint die Sonne“ sagte sie, womit sie zum Ausdruck bringen wollte, dass auch jetzt in dieser Jahreszeit Vorsicht beim Aufenthalt in der Sonne geboten ist.

Auch im nächsten Jahr wollen sich die „Holzwürmer“ weiterhin mit diesem wichtigen Thema beschäftigen.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Alles Gute für 2024

wünscht der FC 1920 Eschelbronn e.V.
für einen gelungenen Sprung ins 2024



und bleibt weiterhin so gut mit dem Verein verbunden

Einladen will der FC zur:

Winterfeier in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn
am 13.01.2024 - Beginn 19 Uhr

Es erwartet Sie:

- ein buntes Programm mit kurzweiligen Aufführungen
- ein Muss - Ehrungen
- Wahl des Spielers des Jahres
- Tombola für die Jugend und Ältere
- ein reichhaltiges Angebot an Speisen - auch Vegetarierer kommen nicht zu kurz
- für längere Gespräche, nach dem Programm, kann dann auch die Bar - ab 22 Uhr - genutzt werden

Da bleibt nur eins:



Eine recht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde, Gönner und an Alle die gerne kommen wollen.

Gerne nehmen wir auch noch Spenden für die Tombola entgegen. Können noch bis Freitag 12.01. in der Sporthalle bis ca. 20 Uhr abgegeben werden - jetzt schon Danke

Für die freundlichen Helfer:

Aufbau für die Winterfeier Freitag ab 16.00 Uhr, Abbau Sonntag ab 10.00 Uhr

FC Eschelbronn Jugend

Vorschau:

C-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 13.01.24 ab 09.56 Uhr in Kirchartd

D-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 13.01.24 ab 16.22 Uhr in Kirchartd



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Winterfeier des TV Eschelbronn

Die Winterfeier des Turnvereins unter dem Motto „Helden der Kindheit“ findet am Samstag, den 27. Januar, in der Kultur- und Sporthalle statt. Herzlich eingeladen sind nicht nur alle Mitglieder, sondern auch Eltern, Omas und Opas der Kinder, die sich wochenlang auf ihren Auftritt vorbereitet haben und alle Freunde des Vereins. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, die sich von der Vielfalt des Vereinsangebots überzeugen können. Der Eintritt ist frei! Neben einem abwechslungsreichen sportlichen Programm werden auch Mitglieder geehrt und bei einer Tombola kann man sein Glück versuchen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Beginn ist um 19.00 Uhr, Saalöffnung um 18.00 Uhr.

Die Generalprobe ist am Freitag, 26. Januar, um 18.00 Uhr. In den nächsten Tagen werden Vertreter des Turnvereins unterwegs sein, um Spenden für die Tombola zu sammeln. Wer nicht angetroffen wird, hat die Möglichkeit, seine Spenden für die Tombola bei der Generalprobe oder am Samstag, den 27. 01. bis 11.00 Uhr in der Halle abzugeben.

Die Aufbauarbeiten beginnen am Donnerstag, den 25. Januar um 19.00 Uhr, der Abbau am Sonntag um 9.00 Uhr. Über viele Helfer würde sich die Vorstandschaft freuen.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom 10.01.2024:

wB-Jugend - KuSG Leimen (s. Homepage)

Berichte / Nachtrag zum 16./17.12.2023:

SG Herren II - TV Sinsheim II 33.30 (13:14)

Nach 4 Niederlagen in Folge gelang im letzten Spiel des Jahres 2023 ein hart umkämpfter Sieg im Derby gegen Sinsheim. Die Anfangsphase lief alles andere als zufriedenstellend. Im Angriff vergab man reihenweise Großchancen und in der Abwehr bekam man das Kreisläuferspiel des Gegners nicht unterbunden, wodurch nach 10 Minuten ein 4:6 Rückstand in Kauf genommen wurde. Auch wenn sich mit der Zeit der Angriff stabilisierte und viele Tore aus dem Rückraum gelangen, blieb die eigene Defensive ein großes Problem, wodurch man stets dem Rückstand hinterherlaufen musste. Dennoch blieb man hartnäckig und kämpfte sich zur Halbzeit auf 13:14 heran.



Nachdem man zwischenzeitlich ausgleichen konnte, holte Sinsheim zum Gegenschlag aus und erzielte eine erneute 3 Tore Führung. Vor allem zahlreich nicht verwertete Halbchancen auf eigener Seite wurden zum Verhängnis, wodurch man nach 45 Minuten mit 19:23 im Hintertreffen lag. Doch man kämpfte sich erneut zurück und es gelang sogar nach knapp 50 Minuten mit 25:24 die erste Führung. In der Schlussphase war es ein offener Schlagabtausch, der von vielen Zeitstrafen auf beiden Seiten geprägt war. Doch letzten Endes behielt man die Oberhand und verabschiedete sich mit einem 33.30 Heimsieg aus dem Jahr 2023.

Nachdem man zwischenzeitlich ausgleichen konnte, holte Sinsheim zum Gegenschlag aus und erzielte eine erneute 3 Tore Führung. Vor allem zahlreich nicht verwertete Halbchancen auf eigener Seite wurden zum Verhängnis, wodurch man nach 45 Minuten mit 19:23 im Hintertreffen lag. Doch man kämpfte sich erneut zurück und es gelang sogar nach knapp 50 Minuten mit 25:24 die erste Führung. In der Schlussphase war es ein offener Schlagabtausch, der von vielen Zeitstrafen auf beiden Seiten geprägt war. Doch letzten Endes behielt man die Oberhand und verabschiedete sich mit einem 33.30 Heimsieg aus dem Jahr 2023.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Steffen Tröster, Torben Mayer (2), Sven Zelch (2), Jochen Maßholder (3), Pascal Merkel (1), Robin Ernst (4), Philipp Grab (5), Felix Bayer (5), Max Masslowski, Tobias Baumgartner (9), Simon Ender, Niklas Ruhl (1), Michl Ganzer (1).

SG Herren I - TSV Großsachsen III 21:16 (11:8)

Trotz einer sehr bescheidenen Leistung, setzt man sich im letzten Spiel des Jahres verdient gegen Großsachsen durch. Dabei verlief die Anfangsphase äußerst vielversprechend: In der Abwehr mischte man Beton an, wodurch lediglich 2 Tore nach 20 Minuten zugelassen wurde, und im Angriff präsentierte man sich im Vergleich zu den letzten Spielen deutlich effizienter.



Dadurch lag man schon zu diesem Zeitpunkt mit 9:2 in Front, der Vorsprung schien komfortabel, doch wie schon so oft in dieser Saison kam es zu einem leichten Bruch im Spiel. Trotz fast ständiger Überzahl nahm man sich teils unnötige Würfe. Hinten fehlte die letzte Konsequenz, sodass sich, begünstigt durch einige Tempogegenstöße des Gegners, der Vorsprung minimierte. So ging man lediglich mit einem 11:8 in die Kabine.

Ebenfalls mit Überzahl in die 2. Halbzeit startend, verwarf man gleich zu Beginn 3 Großchancen, man hatte zu diesem Zeitpunkt Glück, dass die eigene Defensive und der Torwart Schlimmeres verhinderten. Nach 10 Minuten gelangen beiden Mannschaften jeweils nur 2 Tore, spätestens zu diesem Zeitpunkt konnte man offensiv in gewisser Weise von Not gegen Elend sprechen. Doch da dann dem eigenen Angriff vereinzelt wieder Tore gelangen, konnte man sich mit 17:10 erneut einen komfortablen Vorsprung herausspielen, der bis in die Schlussphase verteidigt wurde. Letzten Endes stand ein holpriger, aber souveräner 21:16 Sieg fest, mit dem sich in die Winterpause verabschiedet wurde.

Für die SG im Einsatz:

Philipp Grab, Olcay Sen (beide Tor), Michl Ganzer, Torben Mayer, Felix Bayer, Niklas Ruhl, Philipp Thelen (5), Dominik Steiß (4), Pascal Merkel (1), Falk Dörzbach (2), Mark Kreß, Jonas Ruhl (7), Tobias Baumgartner, Jakob Götzmann (2).

Vorschau:

20.01.2024:

11.15 SG Nußloch - wC-Jugend
13.30 TSV Birkenau - wB-Jugend

21.01.2024:

11.00 HSG Hardtwald - mE-Jugend
12.45 JSG HD - wD-Jugend
15.45 RN Löwen - wA-Jugend

Heimspieltag in Meckesheim:

15.00 mD-Jugend - KuSG Leimen
16.30 ASG mC BaNeSch - JSG Weschnitz
18.15 SG Herren 1 - HSV Hockenh 2

Aufbaurunde mE-Jugend in Sinsheim:

11.10 SG mJE 2 - ASG Sins/Stein 2
12.20 TSG Wiesloch 2 - SG mJE 2

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Grüße zum neuen Jahr

Wir wünschen ein gutes neues Jahr, Frieden, Gesundheit, Glück und Freude - das werde wahr!

Sind Sie gespannt auf ein schönes und klangvolles Jahr 2024 begleitet durch unsere vielfältigen Veranstaltungen, mit denen wir an folgenden Sonntagen Freude bereiten möchten:

Wahlcafé am 09.06., Sommerfest/Matinee am 07.07., Kerweifeier am 08.09., S(w)ingender Herbstmarkt am 10.11.2024.

Genießen Sie durch Gesang und Musik kleine Auszeiten aus dem Alltag. Schöne Begegnungen mögen Sie dabei glücklich stimmen.

Herzliche Grüße von allen Sängerinnen und Sängern sowie des Gesamtvorstands,
Ursula Nussko, 1. Vorsitzende
Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Gemüsegarten im Januar

Ernte von Wintergemüse - Pflanzen schützen - Gartenplanung - Sprossen selber ziehen



Frisch direkt aus dem Garten auch im Januar: Feldsalat

© Breidbach/VWE

Erntezeit

Bei entsprechender Kulturweise und der richtigen Sortenwahl kann im Januar Grün- und Rosenkohl, Porree (Lauch), Schwarzwurzel, Topinambur sowie Feldsalat, Löffelkraut (**Cochlearia officinalis**) und Postelein (**Montia perfoliata**) geerntet werden.

Da der Winter noch lang sein kann, ist es auch jetzt noch sinnvoll, leere Gemüsebeete mit Laub, Stroh oder Ernterückständen zu bedecken. Diese Mulchschicht ist für die im Boden lebenden Mikroorganismen eine wärmende Decke und bewahrt die Bodenkrume vor Schlagregen, Austrocknung und Erosion.

Pflanzen schützen

Junge Wegschnecken sind auch in milden Wintern aktiv und fressen an den Blättern von Wintergemüse. Die nur wenige Zentimeter kleinen, schwarzen und an den Sohlen hellbraunen Babyschnecken kommen bei Plusgraden aus ihren Verstecken und verkriechen sich erneut sobald es friert. Bei der Futtersuche sind sie nicht wählerisch. Sie mögen saftiges Grün, aber auch angefaulte Pflanzenteile. Warten Sie mit dem Absammeln der Schnecken nicht zu lange, denn die Tiere wachsen mit steigender Temperatur schnell heran und sorgen früh für Nachwuchs. Auf das Beet ausgelegte Gemüseblätter wirken wie Köder, von denen sie sich bequem einsammeln lassen. Wenn ihr noch Falllaub entsorgen wollt, dann nutzt es als Zudecke für die **Rhabarberstauden**, möglichst noch bevor der Boden gefroren ist. Die gut isolierende Laubschicht wehrt die Kälte ab, so dass der Rhabarber frühzeitig austreiben wird.

Nährstoffversorgung

Wie ist es um die Nährstoffversorgung im Gemüsegarten bestellt? Bei Nährstoffmangel oder Nährstoffüberschuss ist eine gesunde Pflanzenentwicklung ausgeschlossen. Erste Hinweise auf den Nährstoffgehalt im Boden geben sogenannte Zeigepflanzen. Das sind Wildkräuter, die nur dort gedeihen, wo ihre spezifischen Bodensprüche erfüllt werden. Beispielsweise werden nährstoffreiche Böden durch Brennnessel, Distel, Franzosenkraut, Löwenzahn, Melde und Vogelmiere angezeigt. Fehlen dem Boden Nährstoffe, dann wachsen dort verstärkt Gänseblümchen, Hirtentäschelkraut, Hundskamille und Stiefmütterchen. Auf sauren Böden fühlen sich Ehrenpreis, Kleiner Sauerampfer, Hasen- und Sauerklée wohl. Einen hohen Kalkgehalt zeigen Ackerhornkraut, Ackerwinde, Gänsedistel, Klatschmohn und Taubnessel an. Ackerschachtelhalm, Breitweggerich, Gänsefingerkraut, Kriechender Hahnenfuß und Quecke weisen auf verdichtete Böden hin.

Der exakte Nährstoffgehalt lässt sich durch eine chemische Bodenanalyse ermitteln. Entsprechende Analyselabors und eine Anleitung zur Probenentnahme findet ihr im Internet zum Beispiel unter dem Suchbegriff „Lufa Bodenanalyse“ oder über unseren Landesverband **Verband Wohneigentum NRW**.

Kräuter

Die unterschiedlichen **mikroklimatischen** Gegebenheiten eines Gartens lassen sich im Winter besonders gut herausfinden. Beobachtet, wo der Schnee am schnellsten taut oder an welcher Stelle sich der Raureif am längsten hält. Den wärmsten Platz reserviert ihr beispielsweise für mediterrane Küchenkräuter und den sonnigsten Ort für das Gemüsebeet. Auch der Wind hat großen Einfluss auf das Gartenklima. Hecken, Sträucher, Spalierobst oder geflochtene Weidenwände halten Zugluft fern und schaffen ein wüchsiges, mildes Klima.

Schnittlauch treibt frisches Grün, wenn ihr den Wurzelballen aus der kalten Erde ausgräbt, eintopft und ans Küchenfenster stellt. Die abgeerntete Staude kann, sobald die Erde aufgetaut ist, wieder ins Kräuterbeet gesetzt werden. Wenn ihr beim Einpflanzen den Boden mit etwas Komposterde anreichert, wird sich der Schnittlauch wieder erholen.

Sprossen

Für die Treiberei sind auch viele Gemüse- und Getreidesamen geeignet, die dann als **Keim sprossen** verzehrt werden. Am bequemsten lassen sich Keim sprossen in speziellen Keim schalen oder -boxen bei Zimmertemperatur heranziehen. Dazu werden die Samen eingestreut und ein- bis zweimal täglich mit Wasser übergossen. Nach dem Spülen muss das Wasser ablaufen, damit die Samen nicht in der Flüssigkeit liegen bleiben. Die meisten Keim sprossen beanspruchen für ihre Entwicklung nicht einmal Licht. Kresse ist da eine Ausnahme und sollte am Fenster stehen, damit die Blätter Licht bekommen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

LandFrauenverein Epfenbach- Land Frauen Spechbach-Eschelbronn

Allen LandFrauen und MitbürgerInnen ein gutes, gesundes neues Jahr.

15. Januar, 15.00 Uhr Wintertreff im Raum, Feuerwehrgerätehaus.

24. Januar 11.30 Uhr, Fahrt nach Stuttgart zu Holiday on Ice - Ausgebucht.

Im März findet ein Anfängerstrickkurs statt. Nähere Infos nächste Woche.



Gäste jederzeit zu allen Veranstaltungen willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: landfrauen.epfenbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,

Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 14. Januar 2024

Sonntag, 14.01.

09.00 Uhr Winterkirche zur Ökumenischen Bibelwoche (GUT UND BÖSE) in Eschelbronn / Bruder Hubert - LZA

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10:10 Uhr Winterkirche zur Ökumenischen Bibelwoche (GUT UND BÖSE) in Neidenstein / Bruder Hubert - LZA

17.00 Uhr Winterwanderung

Montag, 15.01.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 16.01.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 17.01.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

- 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Neidenstein
- Gruppe 1
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Neidenstein
- Gruppe 2
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Pfarrhaus

Donnerstag, 18.01.

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 21.01.

- 09.00 Uhr Winterkirche zur Ökumenischen Bibelwoche (FLEISCH UND GEIST) in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
10:10 Uhr Winterkirche zur Ökumenischen Bibelwoche (FLEISCH UND GEIST) mit Taufe von Lielle Wolf in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
18.15 Uhr Abfahrt zum LICHTHAUS-JugendGottesdienst

Jahreslosung: 1. Korinther 16, 14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Liebe Leser,

Liebe, von der wir hier hören, ist weder emotional noch sentimental. Diese Liebe ist ein Entschluss und eine Haltung und vor allem ein göttliches Geschenk.

Wenn wir verstehen wollen, was diese Liebe bedeutet, müssen wir auf Jesus Christus schauen:

- Gott wurde in Jesus an Weihnachten arm für uns, damit wir in seiner Armut reich werden.
- Jesus hat Beziehungen gelebt, mit zwölf Menschen besonders, auch auf die Gefahr hin, dass ihn einer verraten wird.
- Jesus verurteilte nicht andere Menschen, er wurde von anderen verurteilt und ans Kreuz geheftet.

Solche Liebe kann ich mit nur durch den Glauben an Jesus Christus schenken lassen und von dieser Kraftquelle her, alles tun.

Pfarrer Ralf Krust

Spendenaktion BROT FÜR DIE WELT

Die Spendenaktion ist abgeschlossen und Ihre Gabe weitergeleitet. VIELEN DANK für Ihre Unterstützung.

Gruppen und Kreise starten wieder neu durch

Unsere Veranstaltungen finden im neuen Jahr in gewohnter Weise statt. Alles Infos hierzu finden Sie im obigen Terminkalender, auf unserer Internetseite www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de und auf Nachfrage im Pfarramt.

Kommen Sie vorbei, schnuppern Sie rein - wir freuen uns auf Sie.

CaféPause

Auch im neuen Jahr wird es im Gemeindehaus Eschelbronn am ersten und dritten Mittwoch im Monat nach Kaffeeduft riechen. Leckere Kuchen und Backwaren sind dann natürlich auch nicht weit. Kommen Sie vorbei, am Mittwoch, 17.01.2024 um 14.30 Uhr zum Nachmittagstreff mit netten Besuchern und guten Gesprächen. Seien Sie ein Teil davon.

Terminvormerkung: Mitarbeiterdankabend

Die Einladungen an unsere Mitarbeitenden sind verteilt und wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Terminvormerkung: OASE für SIE

Unser neues Format für Frauen jeden Alters startet am Freitag, 02.02.2024 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. „Hinfallen - aufstehen - Krone richten - weiter gehen“ lautet das Thema unserer Referentin Julia Winterbauer aus Helmstadt (verheiratet, drei Kinder, aktiv beim CVJM, Aromapraktikerin, Coach, Mentorin, Grundschullehrerin, Seelsorgerin).

Das erwartet Sie: Ankommen und loslassen, Programm: Musik, Impuls, Begrüßungscocktail/Imbiss und dann gestärkt den Heimweg antreten.

Anmeldung erbeten unter 06226/41856 oder eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de.

Kommen Sie zu Ihrer Atempause im Alltag.



Für Frauen jeden Alters – gerne mit Freundinnen
02.02.2024 um 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Eschelbronn
„Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weiter gehen“

Referentin: Julia Winterbauer 

Ihre ATEMPAUSE im Alltag mit Anmeldung.
(06226/41856 oder eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de)

Ankommen und loslassen - Programm: Musik, Impuls,
Begrüßungscocktail/Imbiss - Gestärkt den Heimweg antreten.
Eintritt frei - Spenden sind erbeten

Ev. Kirchengemeinden Eschelbronn/Neidenstein
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Terminvormerkung: Jugendgottesdienst

Am Samstag, 10.02.2024 findet um 19.00 Uhr unser Jugendgottesdienst in Kooperation mit dem CVJM Meckesheim im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Gleich Freunde informieren und Termin blocken.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 14. Januar 2024

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pater Naidu)

Dienstag 16. Januar 2024

Krankheitsbedingt findet keine Wortgottesfeier und kein Treffen statt.

Das kfd Team

Sonntag 21. Januar 2024

10.15 **Neidenstein Messfeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und des Erstkommunion-Mottos (Pfarrer Maier)

Firmung 2024

Die Firmgruppen haben sich auf den Weg gemacht. Am 3. Advent feierten wir alle zusammen den Eröffnungsgottesdienst in Waibstadt. Einige Firmand*innen haben ihre Gemeindeprojekte schon begonnen. Sie halfen bei den Adventsmärkten in Waibstadt und Barga, bastelten Weihnachtskarten für die Senioren und beteiligten sich bei den Sternsingern.

Im Januar stehen die nächsten Termine an:

- 16.01.24 2. Katechetentreffen um 20.00 Uhr in Waibstadt
20.01.24 Wanderung über Kloster Neuburg nach Heidelberg zur „Krippe am Fluss“ in der Jesuitenkirche
27.01.24 1. Stationsgottesdienst in Epfenbach, davor Treffen mit der Gruppe „Kirche hört“.

Einladung zum Singen der Kommunionlieder für Alle

Am Samstag, den 20. Januar sind alle Kommunionkinder, Eltern und alle, die Interesse haben und gerne singen, herzlich eingeladen mit Herrn Thomas Stenchly die Kommunionlieder einzuüben. Treffpunkt ist das Josefshaus in Waibstadt. Das fröhliche Singen beginnt um 14 Uhr und dauert bis ungefähr 17 Uhr. Für Getränke, Kuchen und das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wäre schön, wenn viele dazukommen würden. Herzliche Einladung!

Pater Naidu in Heimaturlaub

Mitte Januar bis Mitte Februar 2024 wird Pater Naidu seinen Heimaturlaub in seiner Heimat Indien verbringen. Er besucht dort seine Eltern und seine Familie sowie seine Ordensgemeinschaft. Wir wünschen Pater Naidu einen schönen, erholsamen und gesegneten Heimaturlaub. Die Gottesdienstangebote in diesem Zeitraum werden am Wochenende etwas reduziert. Wir bitten um Verständnis.

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	14.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester Hannes Börstler
So.	14.01.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
So.	14.01.	~ 10:45 Uhr	Chorprobe
Mo.	15.01.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mi.	17.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Priester David Schäfer
Fr.	19.01.	17:00 Uhr	Trauergesprächskreis in Wiesloch